

Buchrezension: Kommt mit ins Hännischen!



Was passiert eigentlich „hinger d'r Britz“?

Wer sich mit kölscher Mund- und Lebensart auseinandersetzt, kommt am traditionsreichen Hännischen-Theater nicht vorbei. Schließlich erzählen die Stockpuppen aus Knollendorf so manch interessante Geschichte und viel über das Lebensgefühl einer ganzen Region und wichtige Stationen Kölner Historie.

Dies weiß auch Autorin und Journalistin Monika Salchert und so hat sie sich während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Kölsch AGs diverser Schulen rund um die Domstadt immer wieder die Charaktere von Hännischen, Bärbelchen und Co. zur Hilfe genommen, um Kindern im Alter von acht bis elf Jahren näherzubringen, was „Kölsch sein“ eigentlich bedeutet.

Auf der Basis ihrer Arbeit ist das Buch „Kommt mit ins Hännischen – Vorhang auf für kölsche Pänz“ entstanden, das große und kleine Kölner mit „hinger de Britz“ nimmt. Dabei erfahren Leser und Vorleser auf kindgerechte Art sowie anhand zahlreicher farbiger Fotografien von Ulla Scholz, wer eigentlich in Knollendorf wohnt, wie den Figuren Leben eingehaucht wird, was alles passiert, bis ein Stück tatsächlich aufgeführt werden kann und vieles mehr.

Damit schließt Monika Salchert eine Lücke in der Heimatkunde und bietet eine solide Grundlage für Kölsch AGs und Unterrichtsreihen rund um Kölns kultigstes Dorf.

Monika Salchert

Kommt mit ins Hännchen! – Vorhang auf für kölsche Pänz

60 Seiten, Hardcover, mit vielen farbigen Fotos von Ulla Scholz

18,0 cm x 24,0 cm

€ 12,95

Marzellen Verlag Köln

ISBN 978-3-937795-35-5

Quelle und Grafik: Marzellen Verlag GmbH